

SHZ 24.6.17

Kosmetik aus Algen: Investitionsbank ehrt Unternehmerin

KIEL/LÜBECK Aus Algen fertigt die Kieler Firma OceanBasis seit 2001 Kosmetik- und Medizin-Produkte. Gestern Abend wurde Geschäftsführerin und Meeresbiologin Inez Linke mit dem Unternehmerinnen-Preis der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) geehrt. „Wir wollen gemeinsam Vorbilder schaffen“, sagte der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers.

Der mit 5000 Euro dotierte und erstmals ausgelobte Preis, für den es 107 Bewerbungen gab, wurde im Rahmen des zweitägigen Kongresses für Frauen in Führung im Norden der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein vergeben. Zuvor hatte dort die neue Bundesfamilienministerin Katarina Barley bei einem ihrer ersten öffentlichen Auftritte vor rund 200 Gästen in der Musik- und Kongresshalle gesprochen. Barley verteidigte unter anderem die Frauenquote. Nachholbedarf von Seiten der Politik sah sie unter anderem bei Regeln zur Teilzeitarbeit, die besonders Frauen trifft und wo die SPD zuletzt ein Rückkehrrecht in Vollzeit gefordert hatte.

KN 24.6.17, Segelboots Zukunft 24.6.17

Sie ist Unternehmerin des Jahres

KIEL. Dr. Inez Linke, Geschäftsführerin der OceanBasis GmbH in Kiel, hat den Unternehmerinnenpreis 2017 erhalten. Die erstmals vergebene Auszeichnung ist von der Investitionsbank Schleswig-Holstein ausgelobt worden.

Linke entwickelt mit ihrer Firma seit 2001 medizinische und kosmetische Produkte aus Extrakten von Algen oder Quallen. Die Kosmetikmarke Oceanwell hat sich nach Angaben der Investitionsbank bundesweit im Fachhandel etabliert. Das Unternehmen hat 15 Mitarbeiter. „Die Vision, die mich und meine beiden Kollegen vor 16 Jahren veranlasst hat, OceanBasis zu gründen, war, gutes für Mensch und Meer zu tun. Dass jemand Naturkosmetik nur auf Meereswirkstoffen aufbaut, das gab es

bis dahin noch nicht. Insofern haben wir unsere Nische gefunden“, sagte die Preisträgerin. Der Bank-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers übergab der Preisträgerin am Freitag in einer festlichen Abendveranstaltung in Lübeck ein Preisgeld über 5000 Euro und eine Skulptur des schleswig-holsteinischen Künstlers Volker Tiemann. Um den Preis hatten sich 107 Frauen aus Schleswig-Holstein beworben. Die Schirmherrin des Preises und Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein, Friederike C. Kühn, sagte: „Das ist eine überwältigende Resonanz.“

Neben Linke waren Lydia Rahaus aus Kiel sowie Dagmar Christine Schneider aus Lübeck für den Preis nominiert. Rahaus ist Konditormeisterin in der Konditorei Schokodeern. Schneider gegründet vor vier Jahren die Nandatec GmbH und stellt Nanopartikel und Nanomaterialien für die Industrie im In- und Ausland her, die für Mensch, Tier und Umwelt verträglich sein sollen.



„Wir haben unsere Nische gefunden“: Preisträgerin Inez Linke.

FOTO: MALZAHN

Mehr Frauen in Führungsjobs: Kongress soll Mut machen

200 Teilnehmerinnen in Lübeck – Kielerin gewinnt Unternehmerinnen-Preis

Von Janina Dietrich und Christian Risch

Lübeck. Das Ziel müsse es sein, einen Kulturwandel hinzubekommen, erklärte Katarina Barley (SPD) gestern, Nachmittag in der Lübecker Musik- und Kongresshalle. Die neue Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend war beim Kongress „Mein Unternehmen Zukunft: Frauen in Führung im Norden“ zu Gast, der erstmals von der IHK Schleswig-Holstein organisiert wurde. „Es muss wirklich egal werden, ob sich ein Mann oder eine Frau um einen Posten bewirbt“, forderte die Politikerin.

Noch gebe es in der Arbeitswelt große Unterschiede, zum Beispiel beim Thema Existenzgründungen. „Die Unternehmen von Frauen sind meist kleiner und machen weniger Umsatz“, sagte Barley. „73 Prozent erwirtschaften weniger als 2000 Euro netto im Monat.“ Rund 200 Frauen und auch ein paar Männer verfolgten den Vor-

trag; er war einer von vielen Programmpunkten am ersten Tag des Kongresses. Wie gelingt es Frauen, in Führungspositionen zu kommen? Welche Eigenschaften sollten sie mitbringen? Welche Hürden könnte es geben? Geht das auch in reduzierter Arbeitszeit? Diese Fragen standen im Fokus.

„Wir haben Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Hessen und sogar Dänemark“, berichtete IHK-Präsidentin Friederike C. Kühn. Die Schirmherrin war sichtbar zufrieden mit der Resonanz. Ein Ziel sei es, den Teilnehmerinnen Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten, sagte sie. „Das fehlt leider vielen Frauen.“

Möglich war der Austausch in verschiedenen Fachforen, etwa zum Thema „Frauen in Führung – selbstbewusst an die Spitze“. Als Referentin diskutierte dort LN-Geschäftsführerin Stefanie Hauer mit Anja Babbe-Wulf, Regionaldirektorin Lübeck der Teichoer Versiche-

So geht es heute weiter

„Seien Sie merk-würdig“ empfiehlt Anja Mahlstedt. In ihrem Vortrag erzählt die Beraterin aus Wedel (Kreis Pinneberg) heute Vormittag den Kongressteilnehmerinnen, wie sich die eigene Marke stärken lässt. Es folgen mehrere Barcamps. Das sind offene Workshops mit interaktivem Programm, bei denen sich die Frauen gegenseitig inspirieren sollen.

rungen, FH-Präsidentin Muriel Kim Helbig sowie Thomas Moldzio vom Institut für Personalauswahl Moldzio & Partner aus Tremsbüttel. „Meine Botschaft lautet: Wir Frauen müssen uns nicht beweisen, wir sind genauso gut – und das ist normal“, sagte Stefanie Hauer. Anja Babbe-Wulf pflichtete ihr bei. „Ich sehe keinen großen Unterschied zwischen Männern und Frauen bei der Führungsarbeit.“ Babbe-Wulf empfahl Frauen mit

Führungsambitionen, den Wunsch in Gesprächen zu kommunizieren und so auf sich aufmerksam zu machen. Was viele Frauen abschrecke, sei die Angst vor Kritik, berichtete Hauer. „Das müssen Sie ablegen. Es muss Ihnen egal werden, was die anderen denken“, sagte sie zu den Zuhörerinnen.

Am Abend gab es einen besonderen Höhepunkt: Im Kolosseum an der Kronsförder Allee vergab die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) den mit 5000 Euro dotierten ersten Unternehmerinnen-Preis an Inez Linke, Geschäftsführerin der Ocean-Basis GmbH in Kiel. Sie hat Produkte aus Extrakten von Algen oder Quallen entwickelt. Es geht ihr darum, Wirkstoffe aus dem Meer für den Menschen nutzbar zu machen. „Mit dem Preis wollen wir erfolgreiche Frauen aus Schleswig-Holstein sichtbar machen – damit sie als Vorbild dienen und andere Frauen motiviert werden, ebenfalls unternehmerische Verantwortung zu übernehmen“, sagte IB.SH-Vorstandschef Erk Westermann-Lammers. Neben Inez Linke waren Lydia Rahaus aus Kiel und Dagmar Christine Schneider aus Lübeck nominiert.

Alle Nominierten, aber auch alle übrigen Bewerberinnen seien „starke Vorbilder“, sagte Westermann-Lammers. Finanzministerin Monika Heinold (Grüne), die an einer Podiumsdiskussion bei der Veranstaltung teilnahm, sagte, die Verleihung des Preises sei ein „wichtiges und motivierendes Signal“ an die Frauen im Land, die ein Unternehmen führen oder gründen wollen. Um den Preis hatten sich 107 Frauen beworben.



Aus den Händen von IB.SH-Vorstandschef Erk Westermann-Lammers erhielt die Kielerin Inez Linke gestern den ersten Unternehmerinnen-Preis.



LN-Geschäftsführerin Stefanie Hauer (l.) im Gespräch mit Maklerin Annegret Möllerherm, die das Forum „Frauen in Führung“ moderierte. FOTOS: OLAF MALZAHN

kn-online Freitag, 23.06.2017 20:00 Uhr

Auszeichnung: Das ist die Unternehmerin des Jahres

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein hat erstmals die Unternehmerin des Jahres gekürt. 5000 Euro Preisgeld gehen an die Kieler Förde. Eng mit dem Meer verbunden ist auch der Grund für die Auszeichnung. Von Robert Michalla

Kiel. Dr. Inez Linke, Geschäftsführerin der Ocean Basis GmbH in Kiel, hat den Unternehmerinnenpreis 2017 erhalten. Die erstmals vergebene Auszeichnung ist von der Investitionsbank Schleswig-Holstein ausgelobt worden.

Linke entwickelt mit ihrer Firma seit 2001 medizinische und kosmetische Produkte aus Extrakten von Algen oder Quallen. Die firmeneigene Kosmetikmarke Oceanwell hat sich nach Angaben der Investitionsbank bundesweit im Fachhandel etabliert. Das Unternehmen hat 15 Mitarbeiter. „Die Vision, die mich und meine beiden Kollegen vor 16 Jahren veranlasst hat, Ocean Basis zu gründen, war, gutes für Mensch und Meer zu tun. Dass jemand Naturkosmetik nur auf Meereswirkstoffen aufbaut, das gab es bis dahin noch nicht. Insofern haben wir unsere Nische gefunden“, sagte die Preisträgerin.

Finanzministerin Monika Heinold freut sich

Der Bank-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers übergab der Preisträgerin am Freitag in einer festlichen Abendveranstaltung in Lübeck ein Preisgeld über 5000 Euro und eine Skulptur des schleswig-holsteinischen Künstlers Volker Tiemann.

Finanzministerin Monika Heinold (Grüne) wies darauf hin, dass die Verleihung ein wichtiges und motivierendes Signal an die Frauen im Land sei, die bereits ein Unternehmen führten oder gründen wollten. „Besonders freut mich, dass die nominierten Unternehmerinnen innovative Geschäftsmodelle verfolgen, die wichtige Zukunftsfelder abbilden“, sagte die Ministerin. Um den Unternehmerinnenpreis hatten sich 107 Frauen aus Schleswig-Holstein beworben. Die Schirmherrin des Preises und Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein, Friederike C. Kühn, sagte: „Das ist eine überwältigende Resonanz.“

Zwei weitere Frauen in der engeren Auswahl

Neben Linke waren Lydia Rahaus aus Kiel sowie Dagmar Christine Schneider aus Lübeck für den Preis nominiert. Rahaus ist Konditormeisterin. 2008 gründete sie in Preetz eine Bio-Konditorei – heute in bester Lage in Kiel mit angeschlossenem Café und gläserner Produktion. In der Konditorei Schokodeern kann der Kunde die handwerkliche Herstellung feiner Pralinen, Torten, Tartes oder Pasteten verfolgen.

Schneider gründete vor vier Jahren die Nandatec GmbH mit Sitz in Lübeck und Betriebsstätte in Itzehoe. Die diplomierte Biochemikerin stellt Nanopartikel und Nanomaterialien für die chemische und pharmazeutische Industrie im In- und Ausland her, die für Mensch, Tier und Umwelt verträglich sein sollen.

**INNOVATION
FOR YOUR HEALTH.**
Hamburg, Schleswig-Holstein



NEWS

» NEWS (NETZWERK/NEWS/) » NEWSLETTER ABONNIEREN (NEWS/)

26. JUNI 2017

IB.SH-UNTERNEHMERINNENPREIS FÜR DR. INEZ LINKE AUS KIEL



(typo3temp/processed/csm_IB.SH_15651_88c3e49de7.jpg)

Dr. Inez Linke, Geschäftsführerin der oceanBASIS GmbH in Kiel, hat den IB.SH-Unternehmerinnenpreis 2017 erhalten. Die erstmals vergebene Auszeichnung ist von der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ausgelobt worden. Der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers übergab der Preisträgerin heute (23.06.2017) in einer festlichen Abendveranstaltung im Kolosseum in Lübeck ein Preisgeld über 5.000 Euro und eine Skulptur des renommierten schleswig-holsteinischen Künstlers Volker Tiemann. Finanzministerin Monika Heinold, die an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Festveranstaltung teilnahm, wies darauf hin, dass die Verleihung des Preises ein wichtiges und motivierendes Signal an die Frauen im Land ist, die bereits ein Unternehmen führen oder gründen wollen. „Besonders freut mich, dass die nominierten Unternehmerinnen innovative Geschäftsmodelle verfolgen, die wichtige Zukunftsfelder abbilden“, so die Ministerin.

Der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Westermann-Lammers erklärte: "Mit dem IB.SH-Unternehmerinnenpreis wollen wir erfolgreiche Frauen aus Schleswig-Holstein sichtbar machen - damit sie als Vorbild dienen und andere Frauen motiviert werden, ebenfalls unternehmerische Verantwortung zu übernehmen. Dr. Inez Linke und die mit ihr Nominierten, aber natürlich auch alle übrigen Bewerberinnen für unseren Unternehmerinnenpreis, sind dafür starke Vorbilder", so Westermann-Lammers.

Um den IB.SH-Unternehmerinnenpreis 2017 hatten sich 107 Frauen aus Schleswig-Holstein beworben. Die Schirmherrin des Preises und Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein, Friederike C. Kühn, sagte dazu: "Das ist eine überwältigende Resonanz. Die Idee eines Unternehmerinnenpreises für Schleswig-Holstein kam sehr gut an - von vielen Seiten haben wir gehört: Ein solcher Preis hat schon lange gefehlt. Er stärkt bestehende und motiviert zukünftige Unternehmerinnen, bei uns in Schleswig-Holstein aktiv und sichtbar zu werden!"

Dr. Inez Linke entwickelt mit ihrer Firma OceanBASIS GmbH seit 2001 medizinische und kosmetische Produkte aus Extrakten von Algen oder Quallen. Es geht ihr darum, Wirkstoffe aus dem Meer für den Menschen nutzbar zu machen. Die firmeneigene Kosmetikmarke Oceanwell hat sich bundesweit im Fachhandel etabliert. Das Unternehmen hat 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. "Die Vision, die mich und meine beiden Kollegen vor 16 Jahren veranlasst hat, OceanBASIS zu gründen, war, gutes für Mensch und Meer zu tun. Dass jemand Naturkosmetik nur auf Meereswirkstoffen aufbaut, das gab es bis dahin noch nicht. Insofern haben wir unsere Nische gefunden", sagte die Preisträgerin.

Neben Dr. Inez Linke waren Lydia Rahaus aus Kiel sowie Dagmar Christine Schneider aus Lübeck für den Preis nominiert. Lydia Rahaus ist Konditormeisterin. 2008 gründete sie in Preetz eine Bio-Konditorei - heute in bester Lage in Kiel mit angeschlossenem Café und gläserner Produktion. In der Konditorei Schokolade kann der Kunde die handwerkliche Herstellung feiner Pralinen, Torten, Tartes oder Pastetchen verfolgen. Dagmar Christine Schneider hat erst vor vier Jahren die nandatec GmbH mit Sitz in Lübeck und Betriebsstätte in Itzehoe gegründet. Die diplomierte Biochemikerin stellt Nanopartikel und Nanomaterialien für die chemische und pharmazeutische Industrie im In- und Ausland her, die für Mensch, Tier und Umwelt verträglich sind.

Der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Westermann-Lammers berichtete, dass die Jury, der er angehörte, eine schwere Aufgabe zu bewältigen hatte: "Frau Dr. Linke hat sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt. Wir haben nicht damit gerechnet, dass sich mehr als 100 erfolgreiche Frauen aus Schleswig-Holstein um diesen Preis bewerben würden. Darunter waren sehr viele Bewerberinnen, die ebenfalls große Anerkennung verdient haben", so Westermann-Lammers. Angesichts der enormen Resonanz auf die Ausschreibung des Preises werde die IB.SH in zwei Jahren erneut einen Unternehmerinnenpreis für Schleswig-Holstein ausloben, kündigte er an und rief unternehmerische Frauen im Lande dazu auf, sich dann zu bewerben.

Die Preisverleihung war eingebettet in den IHK-Kongress "Mein Unternehmen Zukunft - Frauen in Führung im Norden". Moderatorin der Festveranstaltung im Lübecker Kolosseum war Harriet Heise vom NDR, für den musikalischen Rahmen sorgte das Quartett Uwaga!

Quelle: Pressemitteilung der IB.SH vom 23. Juni 2017. <http://www.ib-sh.de/aktuell/presse/detailseite/ibsh-unternehmerinnenpreis-fuer-dr-inez-linke-aus-kiel-2893/> (<http://www.ib-sh.de/aktuell/presse/detailseite/ibsh-unternehmerinnenpreis-fuer-dr-inez-linke-aus-kiel-2893/>)

•
•

PREMIUM-MITGLIEDER (UEBER-UNS/FOERDERVEREIN/PREMIUM-MITGLIEDER/)

AMEDON

START (START/) | KONTAKT (KONTAKT/) | IMPRESSUM (IMPRESSUM/) | HAFTUNGSAUSSCHLUSS (HAFTUNGSAUSSCHLUSS/) | SITEMAP (SITEMAP/)

Ausgezeichnete Unternehmerin

Die Investitionsbank hat in Lübeck erstmalig einen Preis für Unternehmerinnen vergeben.



Gewinnerin Dr. Inez Linke und IB.SH-Vorstandsvorsitzender Erk Westermann-Lammers
© IB.SH

Hautcremes und Duschgels aus dem Meer - das ist das Konzept von Dr. Inez Linke. Die Kielerin entwickelt seit 2001 medizinische und kosmetische Produkte aus Algen und Quallen, ihre Firma OceanBasis beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter. Linke ist die Preisträgerin des nun erstmalig vergebenen Unternehmerinnenpreises der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH). Mit ihm werden Unternehmerinnen aus dem echten Norden ausgezeichnet, die als Vorbild für andere Frauen dienen und ihnen Mut machen können, selbst unternehmerische Verantwortung zu übernehmen.

Kosmetik aus dem Meer

"Frau Dr. Linke hat sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt. Wir haben nicht damit gerechnet, dass sich mehr als 100 erfolgreiche Frauen aus Schleswig-Holstein um diesen Preis bewerben würden. Darunter waren sehr viele Bewerberinnen, die ebenfalls große Anerkennung verdient haben", sagte IB.SH-Vorstandsvorsitzender Erik Westermann-Lammers bei der Preisverleihung. Die Siegerin erhält ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro sowie eine Skulptur des renommierten schleswig-holsteinischen Künstlers Volker Tiemann. Die Skulptur wurde speziell für diesen Preis entworfen und verbleibt bei der Preisträgerin. 107 Frauen hatten am Wettbewerb teilgenommen. Angesichts des großen Interesses kündigte Westermann-Lammers an, den Unternehmerinnenpreis in zwei Jahren erneut auszuloben.

Weitere herausragende Finalistinnen

Unter den Bewerbungen hatten neben der Siegerin zwei weitere Unternehmerinnen besonders hervorstechen. Sie waren ebenfalls zur Preisverleihung angereist:

- **Lydia Rahaus**, Konditormeisterin. 2008 gründete sie in Kiel eine Bio-Konditorei – heute mit angeschlossenem Café und gläserner Produktion. In der Konditorei Schokodeern kann der Kunde die handwerkliche Herstellung feiner Pralinen, Torten, Tartes oder Pastetchen verfolgen. Sie arbeitet ausschließlich mit ökologischen und regionalen Rohstoffen und ist zu 100 Prozent biozertifiziert. Lydia Rahaus hat 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter sind zwei Auszubildende.
- **Dagmar Christine Schneider** hat erst vor vier Jahren die nandatec GmbH mit Sitz in Lübeck und Betriebsstätte in Itzehoe gegründet. Die diplomierte Biochemikerin stellt Nanopartikel und Nanomaterialien für die chemische und pharmazeutische Industrie im In- und Ausland her, die für Mensch, Tier und Umwelt verträglich sind. Die Produktpalette des Unternehmens reicht von Biosensoren für Schnelltests bis hin zu biokompatiblen Oberflächenbeschichtungen. Dagmar Christine Schneider hat zehn Beschäftigte, darunter zwei Auszubildende.

Quelle: u.a. IB.SH

der-echte-norden.info 26.06.2017

Alle Neuigkeiten - IB.SH-Unternehmerinnenpreis für Dr. Inez Linke aus Kiel

IB.SH-Unternehmerinnenpreis für Dr. Inez Linke aus Kiel

Auszeichnung für erfolgreiche Frauen aus Schleswig-Holstein erstmals vergeben
Dr. Inez Linke, Geschäftsführerin der oceanBASIS GmbH in Kiel, hat den IB.SH-Unternehmerinnenpreis 2017 erhalten. Die erstmals vergebene Auszeichnung ist von der Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ausgelobt worden. Der IB.SH-Vorstandsvorsitzende Erk Westermann-Lammers übergab der Preisträgerin am 23.06.2017 in einer festlichen Abendveranstaltung im Kolosseum in Lübeck ein Preisgeld über 5.000 Euro und eine Skulptur des renommierten schleswig-holsteinischen Künstlers Volker Tiemann. Finanzministerin Monika Heinold, die an einer Podiumsdiskussion im Rahmen der Festveranstaltung teilnahm, wies darauf hin, dass die Verleihung des Preises ein wichtiges und motivierendes Signal an die Frauen im Land ist, die bereits ein Unternehmen führen oder gründen wollen. "Besonders freut mich, dass die nominierten Unternehmerinnen innovative Geschäftsmodelle verfolgen, die wichtige Zukunftsfelder abbilden", so die Ministerin.

Weitere Informationen zum Unternehmerinnenpreis der IB.SH finden Sie [hier](#).